

**2022.SR.000122**

**Kleine Anfrage Fraktion SVP (Alexander Feuz/Kurt Rügsegger/Erich Hess, SVP): Kritische Frage zu den mobilen Kunstwerken, resp. verschönerten Autowracks beim Bubenbergrplatz und in den blauen Zonen der Quartiere**

Die Fragesteller mussten mit Befremden feststellen, dass sowohl beim Bubenbergrplatz aber auch in den blauen Zonen in den Quartieren diverse verschönerte Autowracks als Kunstinstitutionen platziert wurden.

Der Gemeinderat wird höflich aufgefordert, die folgenden Fragen zu beantworten.

1. Wer erteilte für diese Kunstwerke eine Bewilligung für die Benutzung der Parkplätze in der blauen Zone, resp. für die Benutzung der Fläche vor dem Bubenbergr-Denkmal? War dafür der Erlass einer Verkehrsbeschränkungsmassnahme nötig (inkl. für den Standort Bubenbergrplatz)?
2. Wer zahlte diese Installationen, die Künstler und die Kosten für die Erteilung der Bewilligungen?
3. Falls die Stadt oder eine mit ihrer verbundenen Organisation/Stiftung diese Ausgaben tätigte. Welchem Produktgruppenbudget werden diese Kosten belastet? Gesamtbetrag? Wie viele Objekte?
4. Ist eine Wiederholung ähnlicher Aktionen beabsichtigt? Wenn ja, wann?

Bern, 18. August 2022

*Erstunterzeichnende: Alexander Feuz, Kurt Rügsegger, Erich Hess*

*Mitunterzeichnende: -*